

# **Strafrechtliche Fallen im Unternehmen**

**ITSV GMBH \_ Raimundgasse 1  
A-1020 Wien  
T: 050124 844 3390  
E: [diana.riedl@itsv.at](mailto:diana.riedl@itsv.at)  
[www.itsv.at](http://www.itsv.at)**

**Oktober 2009  
Diana Riedl**

# Inhalt

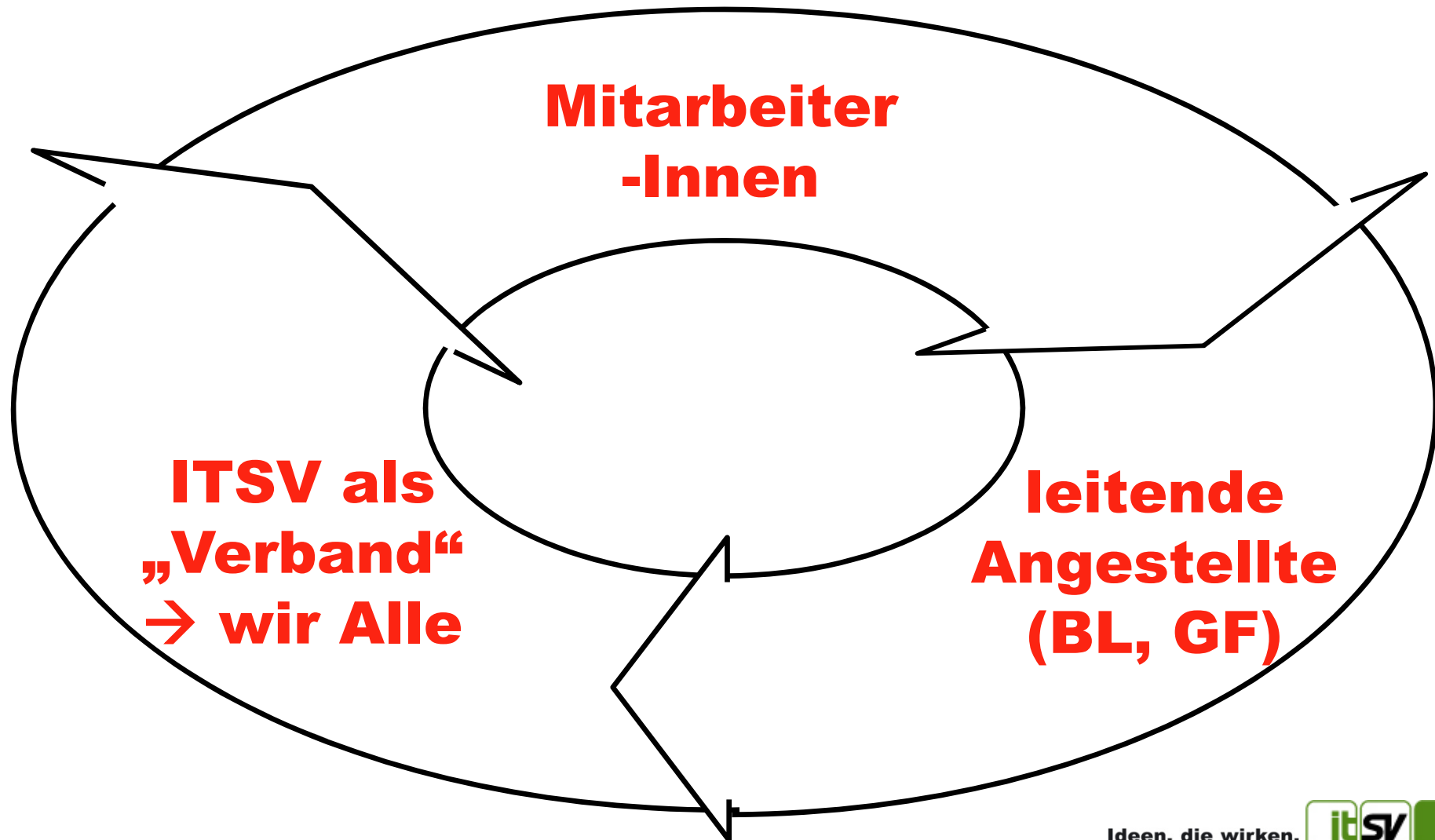
## ➤ **Wer strafrechtlich verfolgt wird**

- **Gegenmaßnahmen**
- **Sanktionen (strafrechtliche Folgen)**

## ➤ **Was strafrechtlich verfolgt wird**

- **„klassisches“ Strafrecht**
- **Immaterialgüterstrafrecht**
  - > **Urheberrecht**
  - > **Patentgesetz**

## Wer strafrechtlich verfolgt wird ...



Gerichtlich strafbar sind **MitarbeiterInnen** ...

## ***Vorsatzdelikte:***

- **Urheberrechtsgesetz**
- **Patentgesetz**
- **Markenschutzgesetz**
- **Musterschutzgesetz**
- **GebrauchsmusterG**
- **Strafgesetzbuch**

➤ **„unmittelbarer“ Täter**

➤ **„mittelbare“ Täter**

- **Bestimmungstäter**
- **Beitragstäter**

Gerichtlich strafbar sind **leitende Angestellte**  
(Geschäftsführer, Bereichsleiter) ...

## ***Unterlassungsdelikte:***

➤ **Urheberrechtsgesetz**

➤ **Musterschutzgesetz**

➤ **Patentgesetz**

➤ **GebrauchsmusterG**

➤ **Markenschutzgesetz**

***„Ebenso ist zu bestrafen, wer als Inhaber oder Leiter eines Unternehmens einen im Betrieb des Unternehmens von einem Bediensteten oder Beauftragten begangenen Eingriff [...] nicht verhindert.“***

***Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren***

## Gerichtlich strafbar ist die **ITSV...** (Verbandsverantwortlichkeitsgesetz)

### ➤ **Tat**

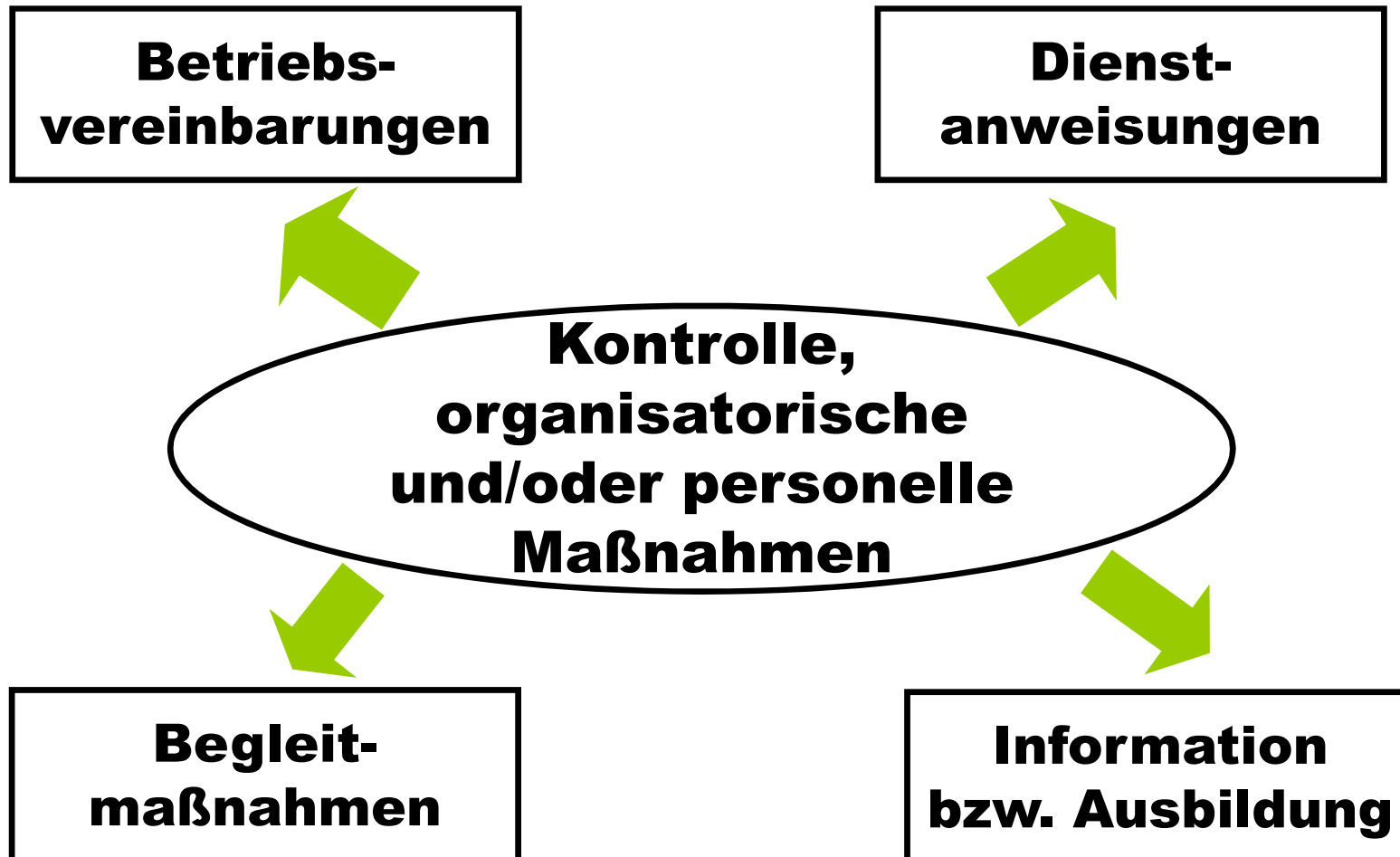
- **zugunsten Unternehmen oder**
- **durch Verletzung Unternehmenspflicht begünstigt**

### ➤ **Täter**

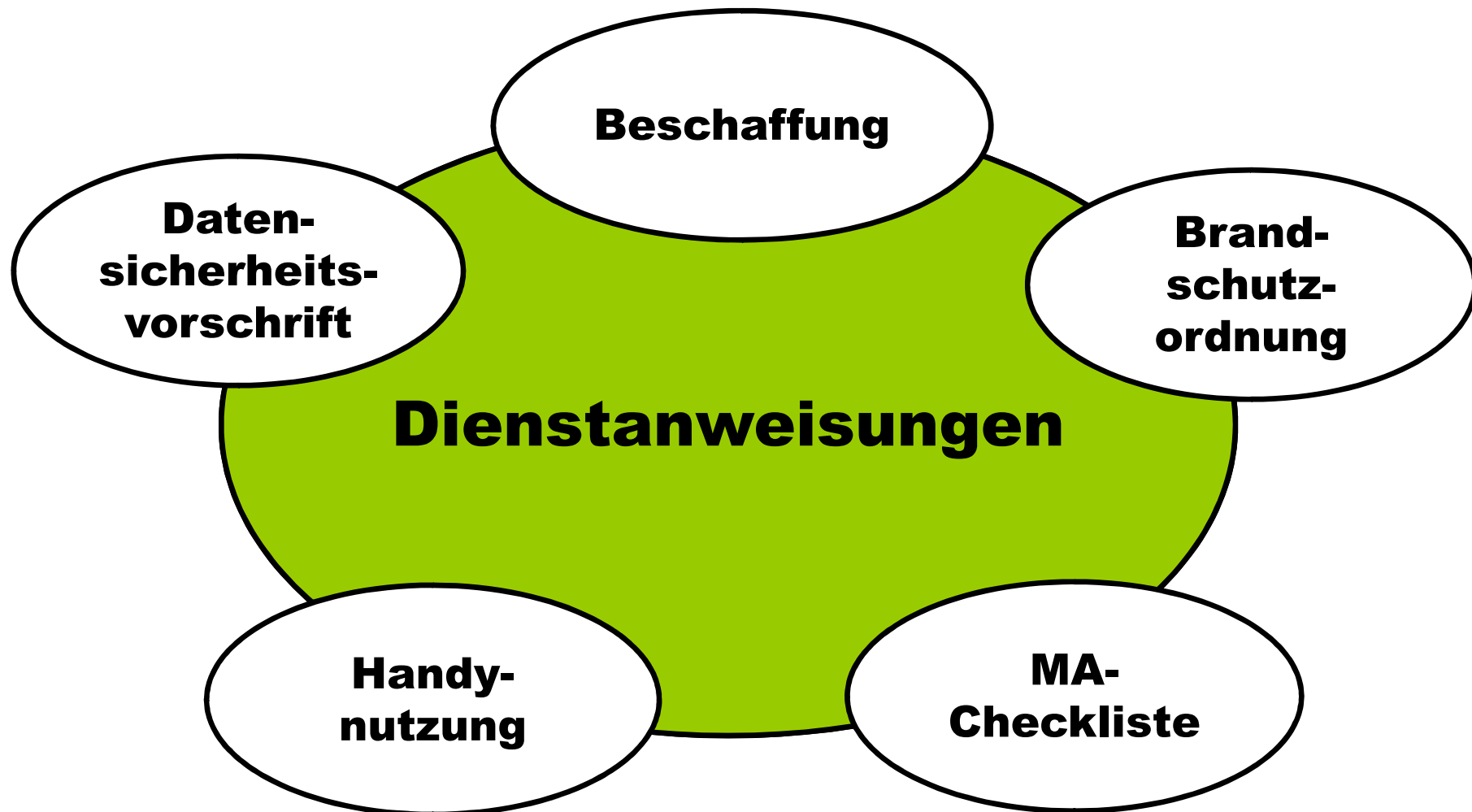
- **Entscheidungsträger (GF, AR, SVT)**
  - > **rechtswidrig und schuldhaft (fahrlässig oder vorsätzlich)**
- **Mitarbeiter (GF, BL, MA)**
  - > **schuldhaft und**
  - > **aufgrund Organisationsverschulden von Entscheidungsträger ermöglicht bzw. begünstigt (keine Maßnahmen zur Verhinderung solcher Taten)**

➤ **Geldstrafen bis zu 1,8 Mill. EURO**

## Erforderliche **vorbeugende Maßnahmen**

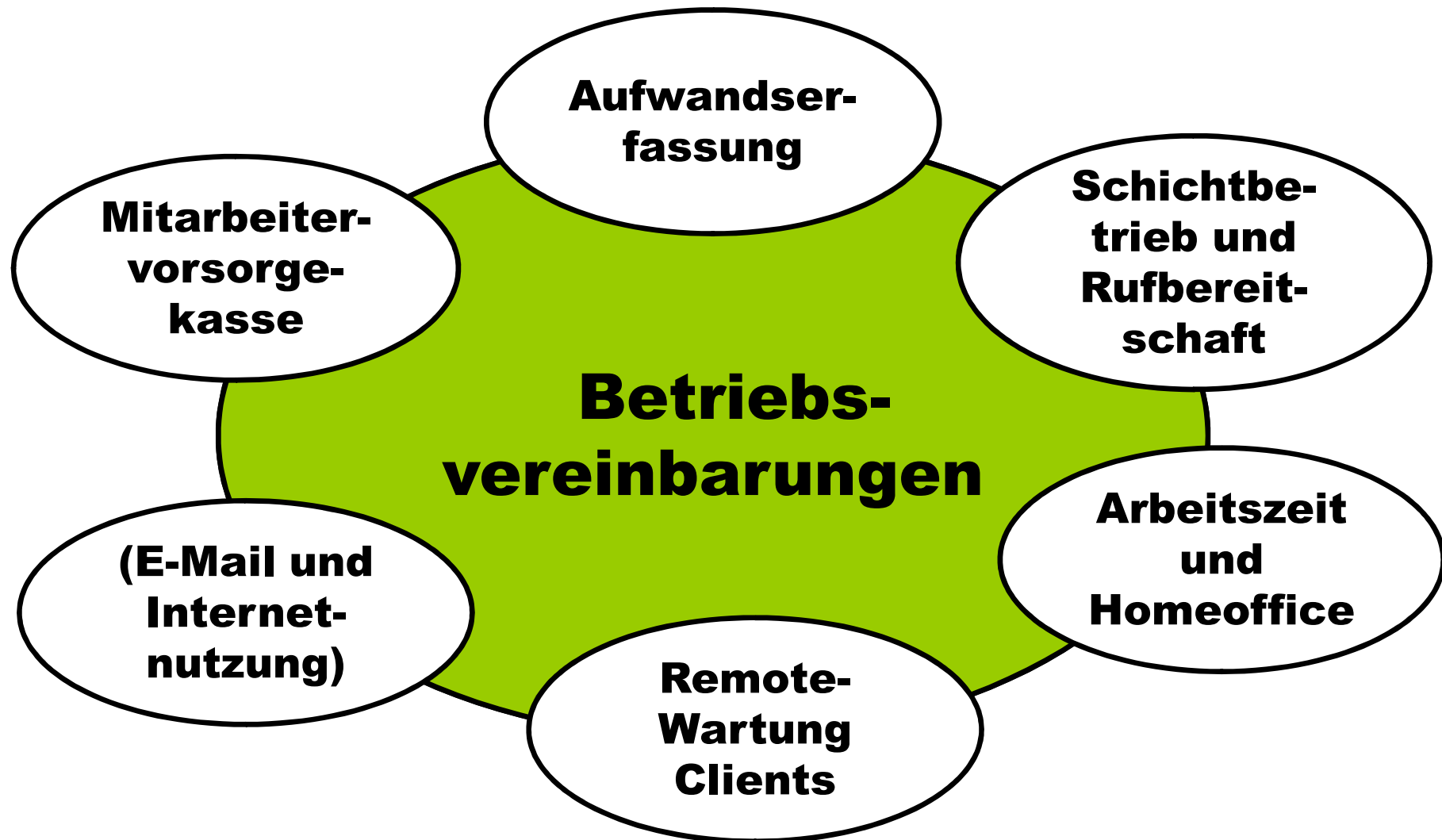


# Interne Kontrollsysteme

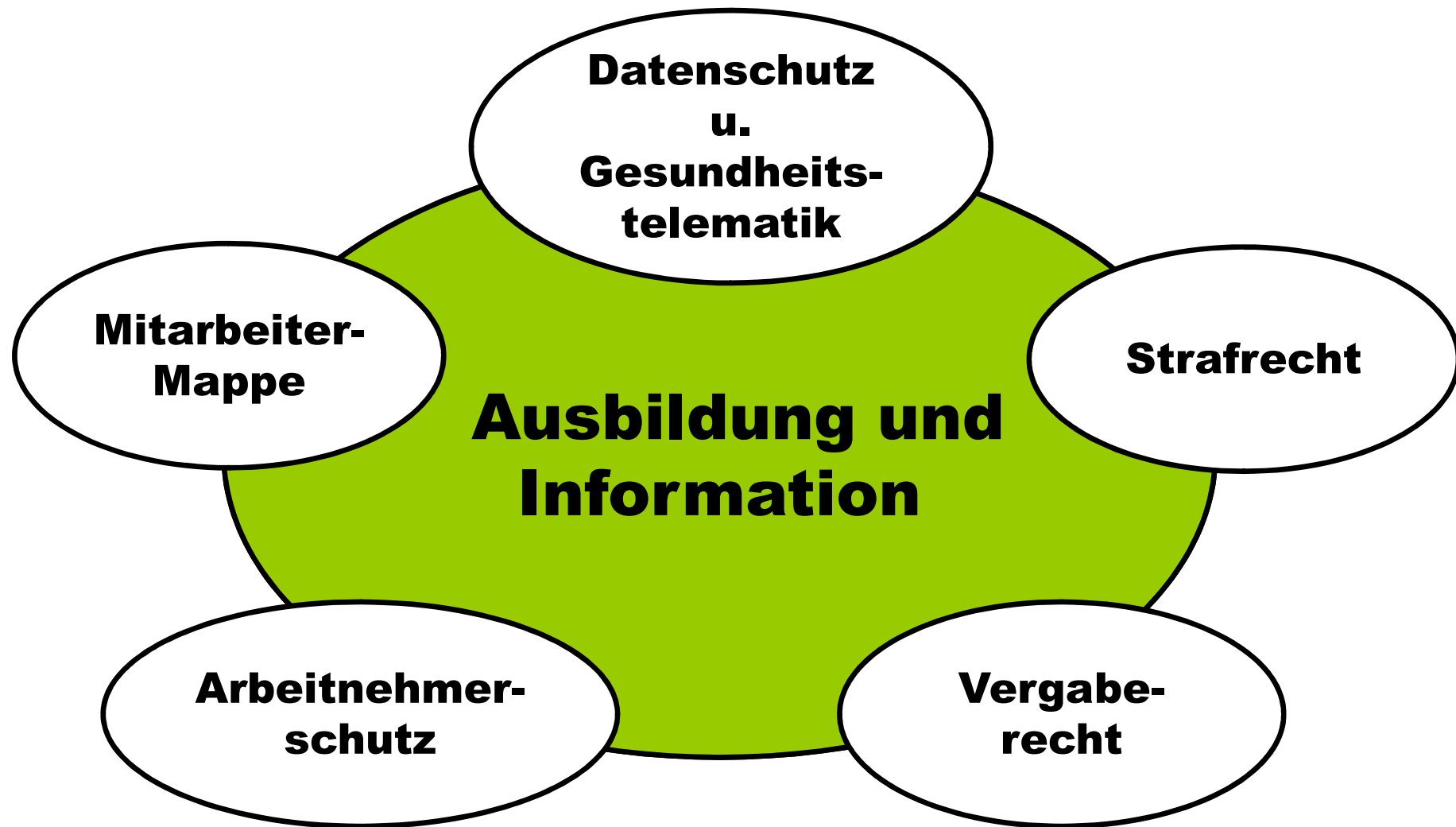




# Interne Kontrollsysteme



# Interne Kontrollsysteme



## Die strafrechtlichen **Folgen**



### ➤ „klassische“ **Folgen**

- **Geldstrafe**
- **Haftstrafe**

### ➤ **darüberhinaus- gehende Folgen**

- **Finanzielle Folgen**
- **Strafregistereintrag**
- **negative Publicity**
- **Unternehmensstill-  
stand**

# Die strafrechtlichen Folgen



## ➤ finanzielle Folgen:

- **Urteilsveröffentlichung**
- **Schadenersatz (materiell/immateriell)**
- **Herausgabe des Gewinns**
- **Entgeltanspruch**
- **Auftragsentgang**

## Die strafrechtlichen Folgen



### ➤ **Strafregistereintrag:**

- **Entlassung**
- **Job -  
Bewerbungsnachteil**
- **Ausschluss von  
Ausschreibungen**
- **Verlust der Gewerbe-  
berechtigung**



EU-Wettbewerbskommissarin Neelie Kroes: "Verwunderung" in Brüssel über die Staatshaftung für die Bawag. | (c) AP

## Bawag: EU über Staatshaftung verstimmt

(diepresse.com) 28.06.2006

Die EU-Kommission wird voraussichtlich erst im September über die Staatsgarantie von 900 Mio. Euro zur Rettung der Gewerkschaftsbank Bawag P.S.K. entscheiden. mehr>

## Gewerkschaft: FSG beklagt öffentliche "Demütigung"

(Die Presse) / 28.06.2006

Brief an Spitzenfunktionäre der Gewerkschaft. FSG-Chef Beck verzichtet auf Kandidatur für Nationalrat.

### GESTÜRZTE POLITIKER



Rückblick: Hoch gestiegen und tief gefallen

### MELDUNGSÜBERSICHT

**Bawag:** US-Vergleich für reinen Tisch

## Bawag: Herrn Elsners Geschäftsfreunde

(Die Presse) / 30.06.2006

Der Bawag-Aufsichtsrat wird in der Affäre auf immer die gleichen Namen stoßen.

▶ "Sind erster Gewinner der Bawag-Krise"

## Bawag-Affäre: Bank muss bis Herbst zittern

(Die Presse) / 29.06.2006

Refco-Vergleich wackelt, EU entscheidet über Haftung erst im Herbst, Verkauf dürfte sich verzögern.

## Bawag-Vergleich: Entscheidung am Freitag

(diepresse.com) / 28.06.2006

Noch immer fehlt die Unterschrift unter dem Vergleich der Bawag mit den Gläubigern des US-Brokers Refco.

▶ Refco-Vergleich sichert Bawag

## "Stiftungs-Tresore" von Elsner sind zu knacken

(Die Presse) / 28.06.2006

Bawag/ÖGB-Skandal. Ein druckfrisches OGH-Urteil ermöglicht nun Gläubigern, besser auf die in österreichischen Privatstiftungen versteckten Vermögenswerte zuzugreifen.



## ▶ negative Presseschlagzeilen

- ▶ **Verlust des guten Rufes**
- ▶ **Verlust der Glaubwürdigkeit**
- ▶ **Verlust der Kreditwürdigkeit**
- ▶ **Verlust von Kunden**

## Die strafrechtlichen Folgen



### ▣ Unternehmensstillstand - Arbeitsausfall

- ▣ **Beschlagnahme von PC`s**
- ▣ **Beschlagnahme von Unterlagen**
- ▣ **Untersuchungshaft**
- ▣ **Einstweilige Verfügung**

- Haft
- Geldstrafe



### finanzielle Folgen:

- Urteilsveröffentlichung
- Schadenersatz (materiell/ immateriell)
- Herausgabe des Gewinns
- Entgeltanspruch
- Auftragsentgang

### Strafregistereintrag

- Job-Bewerbnachteil
- Ausschluss von Ausschreibungen
- Verlust der Gewerbeberechtigung
- Entlassung



### Unternehmensstillstand / Arbeitsausfall

- Beschlagnahme von PC's
- Beschlagnahme von Unterlagen
- Untersuchungshaft
- Einstweilige Verfügungen



Die Presse.com

-> Wirtschaft / ÖGB&Bawag



EU-Wettbewerbskommissarin Neelke Kroes: "Veränderung" in Brüssel über die Staatshaftung für die Bawag. | (C) AP

#### Bawag: EU über Staatshaftung verstimmt

(diepresse.com) 28.06.2006

Die EU-Kommission wird voraussichtlich erst im September über die Staatsgarantie von 900 Mio. Euro zur Rettung der Gewerkschaftsbank Bawag P.S.K. entscheiden. mehr>

#### Gewerkschaft: FSG beklagt öffentliche "Demütigung"

(Die Presse) / 28.06.2006

Brief an Spitzenfunktionäre der Gewerkschaft. FSG-Chef Beck verzichtet auf Kandidatur für Nationalrat.

#### GESTÜRZTE POLITIKER



Rückblick: ... gestiegen und ... gefällig

#### US-VERGLEICH

Bawag: US-Vergleich für reinen Tisch

### Wirtschaft

#### Bawag: Herrn Elsners Geschäftsfreunde

(Die Presse) / 30.06.2006

Der Bawag-Aufsichtsrat wird in der Affäre auf immer die gleichen Namen stoßen.

- "Sind erster Gewinner der Bawag-Krise"

#### Bawag-Affäre: Bank muss bis Herbst zittern

(Die Presse) / 29.06.2006

Refco-Vergleich wackelt, EU entscheidet über Haftung erst im Herbst, Verkauf dürfte sich verzögern.

#### Bawag-Vergleich

(Die Presse) / 29.06.2006

Nachdem immer mehr unter dem Vergleich der Bawag mit den Gläubigern des US-Brokers Refco.

- Refco-Vergleich sichert Bawag

#### "Stiftungs-Tresore" von Elsner sind zu knacken

(Die Presse) / 28.06.2006

Bawag/ÖGB-Skandal. Ein druckfrisches OGH-Urteil ermöglicht nun Gläubigern, besser auf die in österreichischen Privatstiftungen versteckten Vermögenswerte zuzugreifen.

### negative Presse-Schlagzeilen

- Verlust des guten Rufes
- Verlust der Glaubwürdigkeit
- Verlust der Kreditwürdigkeit
- Verlust der Kunden

Liquidation der ITSV durch die Gesellschafter



## Was strafrechtlich verfolgt wird: Auswahl an Delikten

- ▶ **Internet ist KEIN straffreier Raum**
- ▶ **weites Wirkungsfeld -> Öffentlichkeit**
  
- ▶ **Ehrenbeleidigungsdelikte u.ä.**
  - ▶ **Üble Nachrede (FS bis zu 1 Jahr!)**
  - ▶ **Vorwurf einer schon abgetanen gerichtlich strafbaren Handlung**
  - ▶ **Beleidigung**
  - ▶ **Verleumdung**
  - ▶ **Herabwürdigung religiöser Lehren**
  - ▶ **Herabwürdigung des Staates und seiner Symbole**
  
- ▶ **Vermögensdelikte**
  - ▶ **Betrug (E-Commerce)**
  - ▶ **Kreditschädigung**

## Was strafrechtlich verfolgt wird: Auswahl an Delikten

### ▣ Privatsphäre und Berufsgeheimnisse

- ▣ Verletzung Briefgeheimnis u. Unterdrückung von Briefen
  - > Unterschlagung oder Unterdrückung eines Schriftstückes vor Kenntnisnahme durch den Empfänger -> **Brief = eMail**)
- ▣ Verletzung von Berufsgeheimnissen (**Gesundheitsdaten!**)
- ▣ Auskundschaften von Geschäfts- / Betriebsgeheimnissen

### ▣ andere

- ▣ Gefährliche Drohung
- ▣ Aufforderung zu mit Strafe bedrohten Handlungen
- ▣ Verhetzung
- ▣ Gebrauch fremder Ausweise (Bürgerkarte, e-card)

### ▣ Delikte in Verbindung mit Daten und Datennetzen

## Was strafrechtlich verfolgt wird: Wichtige Begriffsdefinitionen

- ▶ **Computersystem**: einzelne und verbundene Vorrichtungen, die der automationsunterstützten Datenverarbeitung dienen
  - ▶ **Computernetzwerke und einzelne Computergeräte**
- ▶ **Daten**: personenbezogene und nicht personenbezogene Daten sowie Programme
- ▶ **Telekommunikation**: technischer Vorgang des Aussendens, Übermittels und Empfangens von Nachrichten jeglicher Art in der Form von Zeichen, Sprache, Bildern oder Tönen mittels dazu dienender technischer Einrichtungen

# § 119 StGB

## Verletzung Telekommunikationsgeheimnis

### Strafbar ist, wer sich

- ▶ unbefugt vom Inhalt einer Nachricht **Kenntnis** verschafft
- ▶ auf dem Übermittlungsweg
- ▶ mittels Nutzung einer speziellen Vorrichtung (auch **Software**)
  - ▶ **Übermittlungsweg: Telekommunikation oder Computersystem**
  - ▶ **keine Schädigungsabsicht**
  - ▶ **FS bis zu 6 Monaten oder GS bis zu 360 TS**
  - ▶ **Ermächtigungsdelikt**

# § 118a StGB

## Widerrechtlicher Zugriff auf ein Computersystem

### Strafbar ist, wer sich

- ▶ **unbefugt Kenntnis von in einem Computersystem gespeicherten Daten verschafft**
- ▶ **indem er spezifische Sicherheitsvorkehrungen überwindet**
- ▶ **und die Daten in Gewinnerzielungs- und/oder Schädigungsabsicht nutzt**
  - ▶ **FS bis zu 6 Monaten oder GS bis zu 360 TS**
  - ▶ **Ermächtigungsdelikt**

## § 119a StGB Missbräuchliches Abfangen von Daten

### **Strafbar ist, wer sich**

- ▶ **unbefugt Kenntnis von Daten verschafft**
  - ▶ **auf dem Übermittlungsweg durch Nutzung spezieller Vorrichtung oder**
  - ▶ **durch Auffangen elektromagnetischer Abstrahlung**
  - ▶ **und die Daten in Gewinnerzielungs- und/oder Schädigungsabsicht **nutzt****
- 
- ▶ **Übermittlungsweg: **Computersystem****
  - ▶ **FS bis zu 6 Monaten oder GS bis zu 360 TS**
  - ▶ **Ermächtigungsdelikt**

## § 126a StGB Datenbeschädigung

### **Strafbar ist, wer**

- ▶ **Daten beschädigt**
- ▶ **durch Veränderung, Löschung, sonstige Unbrauchbarmachung oder Unterdrückung**
  - ▶ **Sonderfall der Sachbeschädigung**
  - ▶ **Zerstörung Datenträger: Sach- und Datenbeschädigung**
- ▶ **FS bis zu 6 Monaten oder GS bis zu 360 TS**
  - > **Schaden > 3.000 €: FS bis zu 2 Jahren od. GS bis zu 360 TS**
  - > **Schaden > 50.000 €: FS von 6 Monaten bis zu 5 Jahren**

# § 126b StGB

## Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems

### **Strafbar ist, wer**

- ▶ **die Funktionsfähigkeit eines Computersystems schwer stört**
- ▶ **indem er Daten eingibt oder übermittelt**
  - ▶ **Angriff richtet sich auf Störung System selbst (nicht: Daten)**
  - ▶ **keine Schädigungsabsicht**
  - ▶ **Computerviren, Spamming, Trojaner**
- ▶ **FS bis zu 6 Monaten oder GS bis zu 360 TS**



## § 126c StGB

### Missbrauch von Computerprogrammen / Zugangsdaten

#### Strafbar ist, wer

- ▶ **zum Zweck der Begehung einer der aufgelisteten strafbaren Handlungen, und zwar:**
  - ▶ **widerrechtlicher Zugriff auf ein Computersystem**
  - ▶ **Verletzung des Telekommunikationsgeheimnisses**
  - ▶ **missbräuchliches Abfangen von Daten**
  - ▶ **Datenbeschädigung**
  - ▶ **Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems**
  - ▶ **Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch**
- ▶ **ein Computerprogramm oder**
- ▶ **ein Computerpassword / einen Zugangscode**
- ▶ **herstellt, einführt, vertreibt, veräußert, sonst zugänglich macht, sich verschafft oder besitzt (!)**
  
- ▶ **FS bis zu 6 Monaten oder GS bis zu 360 TS**

## § 147 StGB Schwerer Betrug

### Strafbar ist, wer

- ▶ einen anderen am Vermögen schädigt durch
- ▶ Täuschung über Tatsachen mittels
  - ▶ falscher oder verfälschter Urkunden
  - ▶ falscher oder verfälschter **Daten**
  - ▶ ...
  
- ▶ **FS bis zu 3 Jahren**
  - > Schaden > 50.000 €: FS bis zu 10 Jahren

## § 148a StGB Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch

### **Strafbar ist, wer**

- ▶ **einen anderen am Vermögen schädigt durch**
- ▶ **Beeinflussung des Ergebnisses einer automationsunterstützten Datenverarbeitung mittels**
  - ▶ **Gestaltung des Programms**
  - ▶ **Eingabe, Veränderung, Löschung, Unterdrückung von Daten**
  - ▶ **Einwirkung auf den Ablauf des Verarbeitungsvorgangs**
  
- ▶ **FS bis zu 6 Monaten oder GS bis zu 360 TS**
  - > **Schaden > 3.000 €: FS bis zu 3 Jahren**
  - > **Schaden > 50.000 €: FS von 1 bis 10 Jahren**

## § 225a StGB Datenfälschung (elektronische Urkunde)

### Strafbar ist, wer

- ▶ durch Eingabe, Veränderung, Löschung oder Unterdrückung von Daten
- ▶ falsche Daten herstellt oder
- ▶ echte Daten verfälscht
- ▶ zum Beweis eines Rechtes oder einer Tatsache
  - ▶ Parallelregelung zur Urkundenfälschung
  - ▶ falsche Daten: stammen nicht von der als Aussteller genannten Person
  - ▶ verfälschte Daten: nachträgliche Änderung des Inhaltes (auch: Aussteller)
- ▶ FS bis zu 1 Jahr

**Strafrecht: In der Praxis ist daher zu beachten**

**VORSICHT bei Veröffentlichung im Internet/Intranet:**

- ▶ **Personendaten nur mit schriftlicher GENEHMIGUNG**
  - ▶ **Bild, Kontaktdaten, beruflicher Werdegang etc.**
- ▶ **KEINE Veröffentlichung persönlicher E-Mails**
  - ▶ **Weiterleitung etc.**
- ▶ **KEINE Beleidigungen, Unterstellungen etc.**
- ▶ **KEINE Phantasienamen: Verantwortung übernehmen**
- ▶ **KEINE Dokumente, Bilder etc., die rassistisch, gewaltverherrlichend oder pornografisch sind**
- ▶ **KEIN Download von unsicheren Quellen**
  
- ▶ **EINHALTUNG der Dienstanweisungen und Betriebsvereinbarungen**

# Immateriälgüter(straf)rechte

## Das Urheberrecht

- ▶ Geschützt sind eigentümliche geistige Schöpfungen (sog. Werke) auf dem Gebiet der
  - ▶ Literatur (Sprachwerke, Choreografie, Pantomime)
  - ▶ Tonkunst
  - ▶ bildenden Künste (Fotographie, Architektur, Grafik)
  - ▶ Filmkunst
  - ▶ Sammelwerke
  - ▶ inkl. Computerprogramme und Datenbanken
- ▶ Schutzwertb
  - ▶ automatisch mit Schaffung / Veröffentlichung Werk
- ▶ Schutzdauer
  - ▶ 70 Jahre ab Tod des Urhebers oder ab Veröffentlichung
  - ▶ 15 Jahre ab Herstellung: Datenbank

# Wie kann der Urheber über seine Rechte verfügen?

- ▶ **der Urheber hat grundsätzlich das ausschließliche Recht sein Werk zu nutzen / verwerten**
- ▶ **er kann Dritten Nutzungsrechte einräumen**
  - ▶ **Werknutzungsrecht: ausschließlich und unbeschränkt**
  - ▶ **Werknutzungsbewilligung: einzelne Verwertungsarten**
- ▶ **Verwertungsarten**
  - ▶ **Bearbeitung (inkl. Übersetzung)**
  - ▶ **Vervielfältigung**
  - ▶ **Verbreitung**
  - ▶ **Vermieten und Verleihen**
  - ▶ **Senden**
  - ▶ **Vortrag, Aufführung und Vorführung**
  - ▶ **Öffentliche Zurverfügungstellung (zB. über **Internet**)**

## Computerprogramme (§ 40a UrhG)

- ▶ **Begriff „Computerprogramm“ umfasst**
  - ▶ alle Ausdrucksformen einschließlich des Maschinen- und Quellcodes sowie das Material zur Entwicklung des Programms
- ▶ **geschützt ist**
  - ▶ die durch die Kombination vieler Programmschritte erreichte, individuell geprägte **Problemlösung**
  - ▶ nicht aber: das durch ihre Anwendung erzielte Arbeitsergebnis
- ▶ **Schutzvoraussetzung**
  - ▶ gewisse Komplexität
- ▶ **Computerprogramm als Dienstleistung**
  - ▶ **Dienstgeber** steht das unbeschränkte Werknutzungsrecht zu (Ausnahme: Vereinbarung)



# Computerprogramme (§ 40a UrhG)

## ➤ **Bearbeitung Computerprogramm**

- **Individueller Geist des Urhebers als auch des Bearbeiters kommt zum Ausdruck**

## ➤ **liegt vor bei**

- **Anpassung an besondere Gegebenheiten beim Anwender**
- **Weiterentwicklung (Bsp. **Updates**)**

## ➤ **Keine Bearbeitung liegt vor bei**

- **geringfügigen Änderungen**
- **geringfügiger Umgestaltung**
- **reiner Fehlerbeseitigungen**
- **Anpassungen an geänderte Hardware**
- **Aktualisierungen infolge Änderungen im Anwenderunternehmen oder gesetzlicher Bestimmungen**

## Datenbanken (§ 40f und § 76d UrhG)

### ▸ **Datenbanken sind**

- **Sammlungen von Werken, Daten oder anderen unabhängigen Elementen, die systematisch oder methodisch angeordnet und einzeln mit elektronischen Mitteln zugänglich sind**

### ▸ **Nicht Bestandteil einer Datenbank**

- **sind zur Herstellung und/oder zum Betrieb der Datenbank verwendete Computerprogramme**

## Datenbanken (§ 40f und § 76d UrhG)

- ▶ geschützt ist ihre **Struktur**, wenn
  - ▶ eine eigentümliche geistige Schöpfung infolge Auswahl oder Anordnung des Stoffes vorliegt
  
- ▶ geschützt ist ihr **Inhalt** (= gesammelte Daten selbst), wenn
  - ▶ Beschaffung, Überprüfung oder Darstellung des Inhalts der Datenbank eine nach Art und Umfang wesentliche Investition erfordert
  
  - ▶ Schutz der Datengesamtheit oder wesentlicher Datenteile vor
    - > unerlaubter Entnahme
    - > unerlaubter Weiterverwendung

# Das freie Werknutzungsrecht I

## Nutzung ohne Vergütungsanspruch

- ▶ **Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke (Privatkopie)**
  - ▶ gilt nicht für **Software**
  - ▶ **Reprographie: jedermann zum eigenen Gebrauch**
    - > **auch firmeninterner Gebrauch erfasst**
  - ▶ **Digitalkopie: natürliche Personen zum privaten Gebrauch**
  - ▶ **kein persönlicher Gebrauch verlangt, daher unentgeltliche Weitergabe möglich**
  - ▶ **keine Veröffentlichung**
- ▶ **Sonderproblem Tauschbörse**
  - ▶ **Upload: in der Regel Verstoß gegen UrhG**
  - ▶ **Download: strittig**

# Das freie Werknutzungsrecht II

## ▣ freie Werknutzung an Software

- ▣ **Vervielfältigung und Bearbeitung erlaubt, soweit für bestimmungsgemäße Benutzung durch den zur Benutzung Berechtigten notwendig**
  - > **Vereinbarung über best.gem. Benutzung möglich (z.B. Netzwerkversion für x User)**
  - > **Anpassung an Bedürfnisse Nutzers**
- ▣ **Herstellung von Sicherungskopien zulässig**
- ▣ **Dekompilierung in bestimmten Fällen zulässig**
  - > **Vervielfältigung Code eines Computerprogramms und Übersetzung der Codeform**

## ▣ Zitatrecht

- ▣ **Kennzeichnung**
- ▣ **Benennung Autor / Quelle**

# „Recht am eigenen Bild“ / Schutz von Lichtbildern (§ 78 UrhG) ( §§ 3 und 73 UrhG)

## ➤ **Recht am eigenen Bild**

- **Schutz des Abgebildeten vor ungewollter Veröffentlichung**
  - > **keine Verletzung berechtigter Interessen des Abgebildeten / Angehörigen -> **Einwilligung einholen****

## ➤ **Schutz von Lichtbildern**

- **Hersteller ist, wer ein Lichtbild aufnimmt**
  - > **gewerbsmäßig hergestellte Lichtbilder: Firmeninhaber**
- **Schutzfrist erlischt nach 30 Jahren**
- **es ist verboten, Fotos aus Prospekten, Büchern etc. einzuscannen und weiter zu verwenden**
- **Bewilligung der Vervielfältigung beinhaltet nicht Bewilligung der Bearbeitung**

# Strafrechtliche Vorschriften im UrhG

## § 91 UrhG – Eingriff in Urheberrechte

### Strafbar ist, wer

#### ▣ in Urheberrechte eingreift durch

- ▣ unrechtmäßige Werknutzung
- ▣ Beseitigung / Umgehung technischer Schutzmaßnahmen
- ▣ Entfernung oder Änderung von Kennzeichnungen

#### ▣ ebenso haftet Inhaber / Leiter eines Unternehmens

- ▣ wenn ein Bediensteter im Betrieb des Unternehmens einen solchen Eingriff begeht und er ihn nicht verhindert
  
- ▣ **FS bis zu 6 Monaten oder GS bis zu 360 TS**
  - > gewerbsmäßige Begehung: **FS bis zu 2 Jahren**
- ▣ Straffreiheit bei Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch
- ▣ Privatanklagedelikt
- ▣ Beschlagnahme

## Technischer Zugangsschutz (§ 90c UrhG) Recht auf Privatkopie???

- **DRMS bilden eine Kontrolle des Zugriffs auf Information**
- **und legen fest, wer wie oft und wie lange welchen Inhalt betrachten darf...**

- **technische Schutzmaßnahmen bilden eine Barriere für den Zugang zur Information**
- **und eine Einschränkung der freien Werknutzung**
  - **Anfertigung von Privatkopien ist faktisch nicht möglich**
  - **jede Umgehung ist rechtswidrig**



## Urheberrecht: In der Praxis ist daher **zu beachten**

- ▶ **in Österreich sind Werke bis 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers geschützt**
- ▶ **für Bearbeitungen dieser Werke gilt erneut ein Copyright**
- ▶ **vor Veröffentlichungen: Einwilligung einholen**
- ▶ **Vorsicht bei gescannten Dokumenten**
- ▶ **zitieren erlaubt, aber richtig**
  - ▶ **Link auf das Originaldokument setzen (Vorsicht bei Frames: Die Urheberschaft der Seiten muss erkennbar sein!)**
- ▶ **bei Verwendung von Grafiken / Bildern darauf achten, ob sie als „frei“ deklariert sind**
- ▶ **kein Download von unsicheren Quellen**
- ▶ **EINHALTUNG der Dienstanweisungen und Betriebsvereinbarungen**

# Immateriälgüter(straf)recht

## Patentgesetz: § 159 - Strafbare Patentverletzung

### Strafbar ist, wer

- ▶ ein Patent verletzt
- ▶ ebenso haftet Inhaber / Leiter eines Unternehmens
  - ▶ wenn ein **Bediensteter im Betrieb des Unternehmens** einen solchen Eingriff begeht und er ihn nicht verhindert
- ▶ **Geldstrafe bis zu 360 TS**
- ▶ **Vorsatzdelikt**
- ▶ **Privatanklagedelikt**
- ▶ **Computerprogramme sind keine Patente iS dieses Gesetzes (-> UrhG anwendbar)**



**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit**

